



Österreichischer Verband
für Deutsch als
Fremdsprache/Zweitsprache

- Jahrestagung 2018

**„Schreiben in Deutsch als
Fremd- und Zweitsprache“**

16./17. März 2018

Pädagogische Hochschule Wien

Eingang Ettenreichgasse 45a (Haus 1)
1100 Wien

Online-Anmeldung unter www.oedaf.at

in Kooperation mit



gilt auch als bundesweite LehrerInnenfortbildung 4018TIB014

Programm ÖDaF-Jahrestagung 2018

Freitag, 16. März 2018

13:00	Tagungsbüro geöffnet							
14:00-14:15	Eröffnung und Begrüßung							
14:15-15:15	Plenarvortrag I Sabine Schmölzer-Eibinger: <i>Schreiben in der Zweitsprache Deutsch. Aktuelle Fragen, Konzepte und Desiderata</i>							
15:15-16:15	Posterpräsentation und Kaffeepause							
16:15-17:55	Workshops							
	Aspalter/ Reitbrecht: Analog reisen – digital schreiben	Hahn: Kollaboratives Schreiben mit der Software „twine“	Hofmayer: Ansätze zur Förde- rung der Schreib- kompetenz von Kindern mit erhöh- tem Förderbedarf und DaZ	Müller/ Schweiger: Schreibbegleitung für die vorwissen- schaftliche Arbeit	Weimann (CORNELSEN): Den Weg zur Schrift finden	Mock-Haugwitz: „Was können Sie gut?“ – Das Schreiben von Bewerbungen im DaZ-Unterricht	Wolfrum: Schreibförderung in mehrsprachigen Lernergruppen unter Berücksichtigung der Herkunftsspra- chen	Hartl/ Lemmerer: Kreative Schreibban- lässe in der Primarstufe - Ideen und Anregungen aus der Praxis
17:55-18:10	Pause							
18:10-19:00	Verlagspräsentation ÖSD							
ab 19:00	Empfang ÖSD (inkl. kleinem Buffet)							

Samstag, 17. März 2018

ab 8:30	Tagungsbüro geöffnet						
9:00-10:00	Plenarvortrag II Nicole Marx: <i>(Wie) sind sprachenübergreifende Schreibfähigkeiten lehr- und lernbar?</i>						
10:00-10:15	Pause						
10:15-11:00	Kurzvorträge – Teil I						
Dohmann: Schreiben in der beruflichen Qualifizierung für Erzieherinnen und Erzieher	Dreo/ Unterpertinger: Herausforderungen für eine Schreibdidaktik für DaF/DaZ-Studierende	Horvatić Bilić: Schreibkompetenz in DaF im Kontext der kroatischen Staatsmatura	Kertes: Schreiben im universitären DaF-Unterricht – zur Rolle und Funktion der Reflexion im Schreibprozess	Michalak/ Beck: Schriftliche Auswertung von Grafiken in der Zweitsprache Deutsch	Plainer: Schüler/innen-Schreibbegleitung in mehrsprachigen Schreibkontexten	Saxalber: Lesen und Schreiben als Kernkompetenzen in der LehrerInnenbildung	Wolfrum: Schreibförderung in mehrsprachigen Lernergruppen unter Berücksichtigung der Herkunftssprachen
11:00-11:15	Pause für Raumwechsel						
11:15-12:00	Kurzvorträge – Teil II						
Benattou: Zur Schreibfähigkeit im DaF-Unterricht untersucht an ausgewählten Textsorten algerischer Studierender	Heine: Integrated Problem Decision Reports (IPDR) im DAF-Kontext	Hoefele/ Konstantinidou: Förderung der allgemeinen Schreibkompetenz in der beruflichen Bildung	Sennema/ Hradilková: Projektunterricht im schulischen DaF-Unterricht: Schreiben als Sprachhandlung	Stipančević: Effekte extensiven Lesens und Hörens auf die Entwicklung der Schreibkompetenz im DaF-Unterricht	Thöne: Basale Schreibkompetenzen bei neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen	Boubakri/Yilmaz: Schreiben im Fachunterricht anhand von Textsorten	Knappik: Schreiben als soziale Praxis fassen: Potenziale für die Schreibdidaktik und Lehrendenbildung
12:00-13:30	Mittagspause						

13:30-15:10	Workshops							
Mokadem: Praxisorientierte Projektarbeit als Mittel zur Förderung der akademischen Fachschreibkompetenz	Pažinová: Kreatives Schreiben: Ideen aus der Praxis	Pokitsch/ Steinberg/ Zernatto: Mehrsprachigkeit und wissenschaftliches Schreiben im Kontext monolingualer Hochschulen	Langeder: „Mehrere Perspektiven sehen – bessere Texte schreiben“	Hahn-Michaeli: „Was man schreibt – das bleibt“	Triulzi: Förderung der Schriftlichkeit von Lernenden mit begrenzter oder unterbrochener Schulbildung	Trippó: Deutsch einmal kreativ: Schreibfertigkeit mit Comics fördern	Ziehr (ÖSD): Potenzialanalyse oder Normabgleich? Von den Nöten beim Bewerten schriftlicher Prüfungstexte	Schumacher: Szenisches Schreiben zu zeitgenössischer Literatur mit fortgeschrittenen Lernenden
15:10-15:40	Kaffeepause							
15:40-16:40	Plenarvortrag III: Sabine Dengerscher: <i>Wie schreibt man anspruchsvolle Texte in einer L2? Zu Strategien und Routinen von erfolgreichen Schreiber*innen in universitären Kontexten</i>							
16:40-17:40	„Der ÖDaF informiert“ und Generalversammlung: Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!							

Posterpräsentation – ÖDaF-Jahrestagung 2018

(Freitag, 16. März 2018, 15:15-16:15)

Marlene Aufgebauer: Schreibprozesse. Ein Vergleich von L1 und L2 Schreibprozessen unter Bezugnahme auf texttypologische Unterschiede im Schreibprozess.

Lisa Baumgartner, Thomas Blahacek, Marija Cubalevska, Magdalena Eybl (Universität Wien; in Kooperation mit dem Schreibzentrum der PH Wien): Videos als Impulse für schreibdidaktische Workshops.

Theresa Bogensperger: Genuszuweisung und Genusmarkierung im gesteuerten L2- Erwerb.

Marta Dawidowicz und Sandra Reitbrecht: „Am Modell lernen, als Modell lernen“. Ein schreibdidaktisches Konzept für den wissenschaftspropädeutischen Fachunterricht (AaMoL).

Ingo Fehrmann: „Die Texteseisenbahn“: In Schreibaufgaben integrierte Grammatikvermittlung.

Rene Fischbacher: Konnektoren (in) der Wissenschaftssprache – Zum quantitativen Gebrauch von Konnektoren in wissenschaftlichen Fachartikeln und Bachelorarbeiten. Dargestellt am Beispiel des Faches Gesundheit und Krankenpflege.

Veronika Hackl: Erasmus+ Strategische Partnerschaft LALI (Language and Literacy through Art).

Stephanie Hofmann: Die Internationalisierung der Doktorandenausbildung am Beispiel der Universität Luxemburg: Eine qualitative Studie zum Schreibprozess von DoktorandInnen in den Sozial- und Geisteswissenschaften.

Jana Koch: Tabuthemen

Magdalena Kofler: Zielsprachlicher Deutschunterricht mit primären Analphabeten im Asylwerberstatus.

Maria Kopf: Medialität von Sprache: Medienideologien in Bezug auf Gebärdensprachen.

Natasa Kurtuma: Zu Phraseologismen im Text in DaF-Lehrwerken.

Kathrin Pöpperl: Projekt Berufsorientierungswoche: „Sprachliche Orte“.

Anna Tilmans: Individuelle Mehrsprachigkeit und akademisches Schreiben.

Anmeldung zur Tagung ab 12.2.2018 unter www.oedaf.at

Tagungsgebühr:

		gesamte Tagung	ein Tag
für Mitglieder	Zahlung bis 9.3.	35,-	23,-
	Zahlung bei der Tagung	45,-	30,-
für Nicht-Mitglieder	Zahlung bis 9.3.	65,-	38,-
	Zahlung bei der Tagung	70,-	42,-

Während der gesamten Tagung bieten wir Betreuung für Kinder ab 3 Jahren an.

Ort: Pädagogische Hochschule Wien
Eingang Ettenreichgasse 45a (Haus 1) 1100 Wien
Nähe U1 Reumannplatz

Ausstellende



Für die besondere Unterstützung bedanken wir uns bei



Tagungsorganisation:

Anna-Katharina Draxl, Domenica Friedel-Boesch, Clara Holzinger,
Jana Koch, Martina Kritinar, Nicoline Kujan

Kontakt:

tagung@oedaf.at